

## Protokoll

über die Sitzung des **Jugend- u. Sozialausschusses** am Dienstag, **14.07.2020**, 18:00 Uhr, im Mensa der **Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Dominic Herbst

### **Vorsitzende/r**

Frau Christina Schlicker

### **Stellv. Vorsitzende/r**

Frau Monika Strecker

### **Mitglieder**

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Ute Bertram-Kühn

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Michael Homann

Frau Magdalena Itrich

Herr Klaus Kosellek

Frau Christine Nothbaum

### **Beratende Mitglieder**

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer

Herr Jonas Iseke

Herr Hans-Jürgen Kretz

Herr Moritz Plinke

### **Verwaltungsangehörige/r**

Frau Antje Fröhlich

Frau Pamela Klages

### **Gäste**

Herr Frank Hahn

Sitzungsbeginn: 18:00

Sitzungsende: 18:56

## Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019, 22.01.2020, 12.03.2020 und 16.06.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen 2020/150
- 6 Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Sitzung wird um 18 Uhr durch die Ausschussvorsitzende Frau Schlicker eröffnet. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.12.2019, 22.01.2020, 12.03.2020 und 16.06.2020**

Das Protokoll vom 11.12.2019 wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Zum Protokoll vom 22.01.2020 merkt Frau Nothbaum an, dass ihre Anfragen nicht beantwortet wurden. Frau Fröhlich erläutert, dass die Verwaltungskosten der Kita Klax nicht höher als bei anderen seien, sie dürften 5% der Aufwendungen ohnehin nicht überschreiten. Die Erläuterungen der IT-Kosten werden nachgereicht.

Das Protokoll vom 22.01.2020 wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Zum Protokoll vom 12.03.2020 merkt Herr Jonas Iseke an, dass seine Anwesenheit nicht aufgeführt wurde.

Das Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Zum Protokoll vom 16.06.2020 merkt Frau Itrich an, dass ihr Antrag zu TOP 6 falsch wiedergegeben worden sei. Sie habe in der Sitzung den Wohnort der pädagogischen Arbeitskräfte nicht als Kriterium für eine Platzvergabe benannt. Frau Fröhlich erwidert, dass es rechtlich schwierig wäre, zu rechtfertigen, dass Kinder aus anderen Kommunen vorrangig Plätze erhalten, obwohl der Rechtsanspruch für hier ansässige Kinder nicht vollumfänglich bedient werden könne. Frau Itrich sieht darin kein Problem, da die Eltern dieser Kinder dadurch eine Tätigkeit aufnehmen und private Träger schließlich ebenso handeln würden. Sie stellt noch einmal fest, der Wohnort von jemanden, der eine pädagogische Tätigkeit in einer Kita in städtischer Trägerschaft aufnimmt, spielt keine Rolle, die zugehörigen Kinder sind vorrangig zu behandeln. Die Satzungsänderung ist vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung in der Ratssitzung am 09.07.2020 bereits entsprechend abgeändert worden.

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung dieser Änderung mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Das beratende Mitglied Hr. Cousin-Sauer richtet anlässlich des französischen Nationalfeiertags Grüße aus der Partnerstadt La Ferté-Macé aus.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

5. **Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf einen Investitions- 2020/150  
kostenzuschuss anlässlich der Einrichtung einer altersübergrei-  
fenden Kita-Gruppe im Stadtteil Hagen**

Die Sitzung wird um 18.13 Uhr unterbrochen, um dem Vertreter der Dorfgemeinschaft Hagen e.V., Herrn Frank Hahn, die Möglichkeit zu geben, das Projekt vorzustellen (**Anlage 1**).

Die Sitzung wird um 18.19 Uhr wieder eröffnet. Frau Fröhlich erläutert kurz die Zahlen zur Versorgungsquote zu denen sie eine überarbeitete Darstellung (**Anlage 2**) verteilt. Hierzu werden noch Verständnisfragen beantwortet, die Fehlplätze belaufen sich auf 8 Kinder im Krippenbereich und 6 Kinder im Kindergartenbereich.

Frau Bertram-Kühn findet die Vorlage in mehrfacher Hinsicht unglücklich. Zum einen weil in den Varianten des Beschlussvorschlags zunächst die Empfehlung gegeben wird, dem Antrag nicht zuzustimmen. Auch sei die Ausgabe der finalen Versorgungszahlen erst in der Sitzung problematisch. Sie habe ein Problem damit einer außerplanmäßigen Ausgabe von über 400.000 Euro ohne Deckungsvorschlag zuzustimmen. Frau Bertram-Kühn fragt an, wann mit einer Aussage zur Förderung zu rechnen sei. Herr Herbst erläutert, dass ohne Deckung ja nur bedeuten würde, dass es zusätzlich eingestellt würde, da die Summe nicht über die bestehende Planung abgedeckt werden könne.

Herr Hahn, dem mit allgemeiner Zustimmung das Wort erteilt wurde, teilt mit, dass das Land noch in der folgenden Nacht in den Haushaltsberatungen darüber entscheiden werde, ob und in welcher Höhe die Fördermittel im Landeshaushalt enthalten sein werden. Daran könne man zumindest die Erfolgsaussichten bereits einschätzen.

Frau Bertram-Kühn möchte das Vorhaben nicht stoppen, würde aber bevorzugen, den Antrag als behandelt anzusehen, damit er gegebenenfalls gestoppt werden könne, wenn die Förderung nicht komme. Herr Herbst erläutert, dass eine Ablehnung des Antrags auch bei Zustimmung im Fachausschuss ja durchaus noch möglich sei.

Herr Kretz betont die beispielhafte Leistung der Dorfgemeinschaft unbedingt unterstützen zu wollen und fragt deshalb an, ob man den Investitionskostenzuschuss nicht einfach unter der Voraussetzung der Förderzusage genehmigen könne.

Frau Brückner erläutert, dass mehr Plätze benötigt würden, das wäre erst in der vergangenen Ausschusssitzung am 16.06.2020 dargelegt worden. Die Vorlage sei schlüssig und die SPD werde dem Vorhaben zustimmen. Frau Schlicker erklär, dass auch die CDU dem Vorhaben ihre Zustimmung geben werde.

Herr Herbst hakt noch einmal bei den Fristen nach. Herr Hahn erläutert, dass alles bereits am 31.10. fertig verbaut und abgerechnet sein müsse. Frau Schlicker möchte noch einmal wissen, was denn passiere, wenn die Förderung nicht käme. Herr Hahn antwortet, dass sich dann der Beitrag der Stadt erhöhe. Herr Kretz findet, dieser Ausschuss solle den Antrag nur inhaltlich bewerten und diskutieren, als zuständiger Fachausschuss solle man sich für die sozialpädagogische Arbeit entscheiden. Die finanzielle Bewertung könne der Verwaltungsausschuss vornehmen.

Frau Bertram-Kühn hakt nach, wie die Aussagen zu möglichen Leerständen auf Seite 3 der Beschlussvorlage gemeint seien. Frau Fröhlich erläutert, dass sich diese auf die Liste darüber bezögen und nur als Hinweis zu verstehen seien. Eine exakte Vorhersage des Bedarfs könne man nicht treffen, aber aufgrund der berechneten Versorgungsquoten bestünde die Möglichkeit freibleibender Plätze in einzelnen Einrichtungen.

Herr Homann bekräftigt noch einmal die Aussagen von Herrn Kretz und fordert den Ausschuss auf zuzustimmen, auch um ein klares Votum an die Dorfgemeinschaft abzugeben.

Der Antrag, die Vorlage als behandelt zu erklären, wird mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nach dieser ausführlichen Aussprache fast der Jugend- und Sozialausschuss mehrheitlich folgenden empfehlenden

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt den Planungen der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. zum Erwerb und Umbau eines Gebäudes für die Unterbringung einer altersübergreifenden Kita-Gruppe zu und gewährt hierfür einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 250.000 EUR.

Durch die Stadt Neustadt a. Rbge. für die Maßnahme eingeworbene Fördergelder werden an die Dorfgemeinschaft Hagen e. V. weitergeleitet.

Der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. können zur Zahlung fälliger Rechnungen Abschläge im Rahmen einer Vorfinanzierung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. gegen Vorlage entsprechender Belege ausgezahlt werden.

In den Haushalt 2020 wird eine neue Investitionsmaßnahme aufgenommen und die Mittel für Auszahlungen in Höhe von 418.000 EUR außerplanmäßig eingestellt.

## **6. Anfragen**

Herr Plinke fragt an, wie die Werbeaktion für Arbeitskräfte in Kitas der Wedemark aufgenommen werde und ob eine Abwanderung spürbar sei. Herr Kretz beantwortet, dass nicht erkennbar sei, dass die Werbeaktion als Entscheidungskriterium bei der Stellenwahl eine Rolle spiele.

Frau Itrich fragt an, ob die Räumlichkeiten von Kitagruppen, die diese nur halbtags nutzen würden, für Hortgruppen nutzbar seien. Frau Fröhlich erläutert, dass das oft schon an der räumlichen Ausstattung scheitern würde, da die Räume altersorientiert eingerichtet würden. Darüber hinaus müsste man es mit der zuständigen Genehmigungsbehörde abklären. Bislang habe sich diese aber meist als sehr restriktiv erwiesen, jede Gruppe bräuchte einen eigenen Gruppenraum.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen.

Christina Schlicker  
Ausschussvorsitzende

Dominic Herbst  
Bürgermeister

Pamela Klages  
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 12.08.2020